

Anfrage
öffentlich

Datum
07.10.2021

Nummer
F0283/21

Absender
Stadtrat Oliver Müller
Fraktion DIE LINKE

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium
Stadtrat

Sitzungstermin
07.10.2021

Kurztitel

(Provisorische) Barrierefreie Haltestelle an der Endstelle in Sudenburg

Seit beinahe 20 Jahren kämpft eine Stadtratsmehrheit für wenigstens eine barrierefreie Straßenbahn-Haltestelle an der Endstelle in Sudenburg, wo neben zahlreichen Einkaufsmärkten mit Waren des täglichen Bedarfs vor allem die Stadtverwaltung bezeichnenderweise selbst etwa mit dem Sozial- und Wohnungsamt, dem Jugendamt oder auch der Kontaktstelle Pflege vor Ort, aber eben nicht für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder Kinderwagen etc. erreichbar sind. Dies ist nicht mehr länger hinnehmbar! Immer wieder werde ich zu Recht nicht nur von Bewohnern*innen des Stadtteils darauf angesprochen. Aktuell formiert sich Widerstand und Protest!

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wie bewerten Sie diese unsägliche Situation?
2. Welche Aktivitäten werden Sie unternehmen, um diesen Zustand endlich positiv zu verändern?
3. Wann wird wenigstens eine provisorische barrierefreie Haltestelle installiert, wie es ja überraschenderweise recht schnell auch in anderen Stadtteilen wie Stadtfeld gehen konnte?
4. Zurzeit befindet sich in unmittelbarer Nähe der Haltestelle am Kroatenweg die ALDI-Markt-Baustelle. Wäre es nicht möglich und angezeigt, die Gunst der Stunde zu nutzen und in diesem Zeitfenster auch gleich eine provisorische barrierefreie Haltestelle einzurichten?
5. Wie stellt sich derzeit die Planung für die Sanierung der MVB-Gleistrasse in der Halberstädter Straße samt barrierefreier Haltestellen dar? Wie weit ist der Planungsstand gediehen, nachdem bereits seit vielen Jahren Planungsmittel aus dem Stadtumbau oder AOS Jahr für Jahr *geschoben* werden?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stadtrat